

Northumberland; Grants Land, wo die Kings Insel und Philipps- und Western Port, bis Cap Wilson an der Bass Strafe *).

II. Inseln. 1) Van Diemens Land durch die 20 M. breite, 1798 von Bass und Flinders entdeckte Bass Strafe von der S. Spitze Neuhollands getrennt. Seit der ersten Entdeckung 1612 hielt man diese Insel für einen Theil des festen Landes. Sie ist etwa 1200 Q. M. groß, hat meist steile Felsenküste, mehre Bergreihen, die sich im Tafelberge fast 4000 F. erheben, und äußerst fruchtbaren Boden. Das Klima ist nicht so warm, als in Neusüdwallis (die höchste Wärme = 21° N., im Winter dagegen 4° Kälte), so daß Südfrüchte nicht mehr gedeihen, aber für die übrigen Europäischen Pflanzenarten höchst geeignet. Die großen Waldungen liefern ganz vorzügliches Bauholz, besonders schöne Masten. Die Produkte sind im Allgemeinen denen des festen Landes gleich; Mangel an Nahrungspflanzen zeigt sich auch hier. Die Küsten sind reich an Robben, so wie das Meer an Wallfischen; unter den Landthieren findet sich auch eine Pantherart. Es giebt ganze Berge von Eisenerz, auch Kupfer, Steinkohlen, Marmor, Kristall, Carneole, Kalk und Alaun sind vorhanden. Europäische Hausthiere, besonders Schafe, gedeihen herrlich, nicht weniger Getreide, Kartoffeln u. a. Gemüse. Die Insel hat viele kleine Seen und Flüsse, unter denen letztern der Derwent und Tamar schiffbar sind. Herrliche Häfen, unter denen der Derwent Hafen sich durch Größe und Sicherheit auszeichnet. Die E. sind den Neuholländern ziemlich ähnlich, jedoch heller von Farbe, aber mit völligem Wollhaar, fast noch rober als jene; dennoch aber übertreffen sie jene im Bau orientlicher Hütten. Auch hier haben die Engländer 1805 eine Colonie angelegt, die, besonders seitdem die Colonisten der Norfolk Insel 1811 hierher versetzt sind, schnell aufblühet. Sie zählte 1821 = 6371 E. ohne Besatzung (1825 = 21,500), unter denen 3477 Deportirte. Diese Niederlassung, die unter dem Gouverneur von Neusüdwallis steht, ist in Rücksicht ihrer Verwaltung von der auf dem Continente verschieden, da sie nicht bloß Verbrechercolonie ist, sondern durch die freien Landbesitzer nach Engl. Gesetzen regiert wird. Übrigens ist hier, wie dort, starker Ackerbau und Viehzucht, aufseimende Industrie, zu der hier auch die Bereitung der Soda (Kelp) aus Seetang kommt, und Handel, besonders mit der herrlichen Wolle. — Eintheilung der Insel in zwei Grafschaften: a) Buckingham in S. mit der Hauptstadt Hobarttown (taun) am Derwent, 2750 E. Regelmäßige gebauet, mit guten Gebäuden, darunter das Gouvernementshaus, eine Kirche, ein Gefängniß, Gerichtshaus, Caserne. Bank, Buchdruckerei, Tuchweberei. — Elizabethtown (eleisabettaun), 1813 gegründet. — b) Cornwall in N. — Georgetown (dschordschtaun) am Tamar, erst 1817 gegründet, 700 E. Dabei der Hafen Dalrymple. Eine 25 M. lange Landstraße führt schon zur Hauptstadt. — Launceston (lahnsestin) am Tamar, 500 E. — Nördlich

*) Französ. Geographen nennen die ganze Osthälfte der Südküste, die aber von Engländern früher entdeckt wurde, Napoleons Land.